

Dokumentation der Stadtplatzsanierung in Neumarkt-Sankt Veit auf der Homepage

www.neumarkter-stadtplatz.de

Veröffentlichungsdatum: 2021 KW 35

Text: **Baufortschritt in der 35. Kalenderwoche 2021**

Auf den Bildern der 35. Kalenderwoche sind u.a. grüne Rohre mit einem Durchmesser von 30 cm zu sehen, die aus dem Boden ragen. Das sind die Bodenröhren für die neuen Straßenlampen. Die Röhren werden jetzt eingegraben und verkabelt, anschließend provisorisch verschlossen und überpflastert. Wenn dann die Straßenbeleuchtung gebaut wird, müssen nur punktuell einige wenige Pflastersteine aus dem ungebunden verlegten Gredstreifen entnommen werden, um die Masten zu setzen und die Lampen anzuklemmen.

Bis es so weit ist, muss die provisorisch an den Häusern angebrachte Beleuchtung für Licht in den dunklen Stunden sorgen. Der Beauftragte der Stadt für die Baumaßnahme Thomas Voglsamer hat diese provisorische Beleuchtung noch um einige Strahler erweitert, um ganz sicher für die ausreichende Ausleuchtung zu sorgen.

Die anderen Bilder zeigen die Baustelle der Leitungsbauer im Gehwegbereich beim Unteren Tor. Hier wird noch der Abwasserkanal erneuert. Die Sperrung des Unteren Stadttors ist inzwischen aufgehoben, allerdings gibt es durch die Arbeiten hier mit einer halbseitigen Straßensperrung nochmal für einige Tage eine Engstelle sowohl auf der Fahrbahn als auch beim Gehweg.

Ebenfalls aufgehoben ist die Sperrung der Ausfahrt vom Stadtplatz in den Johannesplatz, somit gilt wieder die bisherige Einbahnregelung am gesamten Johannesplatz.

Zum weiteren Ablauf:

Die Tiefbauer werden bis Mitte der 36. Kalenderwoche am Unteren Tor in dem oben genannten Bereich beschäftigt sein. Anschließend werden sie im Bauabschnitt B mit den Leitungsbauarbeiten weiter machen. Der Abschnitt B erstreckt sich auf der westlichen Stadtplatzhälfte von der Seitengasse beim Sanitätshaus bis zum Oberen Tor.

Die Firma Porr ist währenddessen mit Unterbauarbeiten beschäftigt und wird parallel dazu ab Beginn der KW 36 mit dem Pflastern des Gehwegs bei der Gärtnerei Lächele beginnen.

Bildschirmkopie:

Baufortschritt in der 35. Kalenderwoche 2021

Auf den Bildern der 35 Kalenderwoche sind u.a. grüne Rohre mit einem Durchmesser von 30 cm zu sehen, die aus dem Boden ragen. Das sind die Bodenhülsen für die neuen Straßenlampen. Die Hülsen werden jetzt eingegraben und verkabelt, anschließend provisorisch verschlossen und überpflastert. Wenn dann die Straßenbeleuchtung gebaut wird, müssen nur punktuell einige wenige Pflastersteine aus dem ungebunden verlegten Gredstreifen entnommen werden, um die Masten zu setzen und die Lampen anzuklemmen.

Bis es so weit ist, muss die provisorisch an den Häusern angebrachte Beleuchtung für Licht in den dunklen Stunden sorgen. Der Beauftragte der Stadt für die Baumaßnahme Thomas Voglsamer hat diese provisorische Beleuchtung noch um einige Strahler erweitert, um ganz sicher für die ausreichende Ausleuchtung zu sorgen.

Die anderen Bilder zeigen die Baustelle der Leitungsbauer im Gehwegbereich beim Unteren Tor. Hier wird noch der Abwasserkanal erneuert. Die Sperrung des Unteren Stadttores ist inzwischen aufgehoben, allerdings gibt es durch die Arbeiten hier mit einer halbseitigen Straßensperrung nochmal für einige Tage eine Engstelle sowohl auf der Fahrbahn als auch beim Gehweg.

Ebenfalls aufgehoben ist die Sperrung der Ausfahrt vom Stadtplatz in den Johannesplatz, somit gilt wieder die bisherige Einbahnregelung am gesamten Johannesplatz.

Zum weiteren Ablauf:

Die Tiefbauer werden bis Mitte der 36. Kalenderwoche am Unteren Tor in dem oben genannten Bereich beschäftigt sein. Anschließend werden sie im Bauabschnitt B mit den Leitungsbauarbeiten weiter machen. Der Abschnitt B erstreckt sich auf der westlichen Stadtplatzhälfte von der Seitengasse beim Sanitätshaus bis zum Oberen Tor.

Die Firma Porr ist währenddessen mit Unterbauarbeiten beschäftigt und wird parallel dazu ab Beginn der KW 36 mit dem Pflastern des Gehwegs bei der Gärtnerei Lächele beginnen.

Bilder aus der 35. Kalenderwoche 2021

